

Umweltverträglichkeit

Das UVP-Verfahren im Projekt «Erweiterung Deponie Chalberhau»

- UVP-Pflicht gemäss Ziff. **40.4** Anhang UVPV (Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung):
«Deponien der Typen A und B mit einem Deponievolumen von mehr als 500'000 m³»
- Die UVP ist kein eigenständiges Verfahren ...
- ... sondern in bestehende Bewilligungsverfahren eingebunden
- Im vorliegenden Fall: **Gestaltungsplanfestsetzung** der Baudirektion (§ 44 a PBG)
- Federführend ist das Amt für Raumentwicklung (ARE) des Kantons Zürich

Umweltverträglichkeit

Begriffe: UVB vs. UVP

- Umweltverträglichkeits**bericht** = UVB durch Gesuchsteller
 - Bauherrschaft (Eberhard Recycling AG)
 - UVB-Verfasser / Fachplaner
- Umweltverträglichkeits**prüfung** = UVP durch Behörde
 - Baudirektion aufgrund Beurteilung durch kantonale Umweltschutzfachstellen
 - Gestaltungsplanfestsetzung mit Auflagen

Umweltverträglichkeit

Was braucht es, damit das Projekt bewilligungsfähig ist?

- Standorteignung nach VVEA (Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen)
 - nicht über nutzbaren Grundwasservorkommen
 - nicht in Gebieten, welche überschwemmungs-, steinschlag-, rutschungs- oder besonders erosionsgefährdet sind
 - Untergrund muss gewährleisten, dass die Deponie langfristig stabil ist
- Bedarfsnachweis
- Nachweis eines hohen öffentlichen Interesses (Richtplaneintrag)
- Nachweis der Standortgebundenheit: Deponie muss auf den vorgesehenen Standort angewiesen sein
 - Standortabklärung ganzes Kantonsgebiet
 - umfassende Abklärung von Alternativstandorten (Variantenstudium)
- **Umweltverträglichkeit = Gesetzeskonformität in jedem einzelnen Umweltbereich und gesamthaft**

Umweltverträglichkeit

Vorgehen

1. Erfassung des Ist-Zustandes anhand umfangreicher Auswertungen und Kartierungen
 - Waldvegetation, Flora
 - Fauna, u.a. holzbewohnende Käfer, Nachtfalter, Amphibien, Vögel, Fledermäuse
2. Naturwerte feststellen und bewerten
3. Ersatzbedarf bestimmen
4. Massnahmen definieren
 - Schutz – Wiederherstellung – Ersatz
 - ökologischer Ausgleich
5. Darstellung der verbleibenden Umweltbelastung

Umweltverträglichkeitsbericht = Grundlage der Umweltverträglichkeitsprüfung durch die Behörde

Umweltverträglichkeit

Relevanzmatrix

Umweltbereich	Ist-/ Ausgangs- zustand	Bauphase	Betriebs- phase	Endzustand
Luftreinhaltung	X	■	■	○
Energie	○	○	○	○
Nichtionisierende Strahlung	○	○	○	○
Betriebslärm / Baulärm	X	■	■	○
Strassenverkehrslärm	X	■	■	○
Erschütterungen	○	○	○	○
Grundwasser	X	□	□	□
Oberflächengewässer	X	□	■	■
Abwasser / Entwässerung	X	□	■	■
Boden / Landwirtschaft	X	■	■	■
Altlasten / Abfälle	X	■	□	□
Störfall	○	○	○	○
Wald / Forstwirtschaft	X	■	■	■
Flora, Fauna, Lebensräume	X	■	■	■
Landschaft, Siedlung, Erholung	X	■	■	■
Kulturdenkmäler, Archäologie	X	■	○	○

Legende:

- X wird im UVB dargestellt
- keine Auswirkungen
- geringe Auswirkungen
- relevante Auswirkungen

Umweltverträglichkeit

Umfassende Abklärungen und enge Abstimmung

- Dem Thema Umwelt wird grosse Beachtung geschenkt
- Das Projekt sieht umfangreiche Schutz-, Wiederherstellungs- und Ersatzmassnahmen vor
- Projektentwicklung in enger Abstimmung mit Grundeigentümern, Gemeinde sowie kantonalen Ämtern und Fachstellen, insbesondere betreffend
 - Wald
 - Endgestaltung
 - Ökologischer Ausgleich und Ersatz

→ Siehe folgende Ausführungen